

Rescue - Rache an Ash (verharmloste Version)

Vorgeschichte zu "Abschied von Misty"

Von MiyaToriaka

Kapitel 6: Mistys neuer Freund

ich sag jetzt mal nix dazu ^ ^ *Gottseidank!!!* ;)

Mistys neuer Freund

"Was hat Team Rocket mit dir gemacht? Du sahst ziemlich zugerichtet aus, Misty. Was ist pas-siert?" Ash ist sehr aufgeregt und möchte zuerst Misty gar nicht zu Wort kommen lassen.

"Ich werde es euch erzählen:

Als ich in dem Glaskäfig gefangen war, spürte ich, dass irgendetwas mit mir nicht stimmte. Mir wurde schwindlig. Ich fiel in Ohnmacht, gleich nachdem ich euch nicht mehr gesehen hatte. Mein Körper fühlte sich schwach an. Ich hatte das Gefühl, jeden Moment gelähmt zu sein. Es war schrecklich.

Als ich zu Bewusstsein kam, hörte ich eine Stimme. Ich spürte, wie mich jemand anfasste.

"Steh auf!", befahl die Stimme. Ich versuchte es, aber ich war zu schwach. "Ich sagte, steh auf! Du weißt wohl nicht, wo du dich hier befindest. Steh auf!" Ich erkannte endlich die Stimme. Jesse verpasste mir zornig einen Tritt. Mit letzter Kraft rappelte ich mich auf die Knie und dann ganz langsam auf die Beine.

"Dann - sag es mir! Sag mir, wo ich bin." Ich starrte Jesse wütend an. Sie war allein. Das wunder-te mich.

"Du bist hier in Vertania City - In der Arena von Giovanni, unserem Boss. Hier musst du tun, was er dir befiehlt."

"Ich denke ja nicht dran, so einem Scheusal zu gehorchen! Wie kommst du nur auf so einen Schwachsinn?!" Jesse gab mir keine Antwort. Wie ein Roboter blieb sie reglos stehen.

"Wo ist Ash? Was habt ihr mit Pikachu und den anderen gemacht?"

"Sie sind alle hier!"

Plötzlich stand James da. Auch er sah eher wie eine Maschine, als wie ein Mensch aus. Langsam bekam ich Angst. Ich versuchte es aber nicht zu zeigen, sondern stellte mich ihnen.

"Was meinst du damit?"

"Ash ist auf dem Weg zu dir, ebenso Pikachu..."

"...und das ist sehr gut so."

"Was habt ihr mit ihnen vor? Wieso habt ihr mich entführt? Das gibt überhaupt keinen Sinn."

"Wenn du genauer darüber nachdenkst, wird es einen Sinn geben.", sagte Jesse.

"Und zum Nachdenken hast du jetzt genug Zeit, denn während du hier bist, wirst du nichts ande-res tun, als schlafen."

James streckte den Arm aus. So machtsüchtig habe ich ihn noch nie gesehen. Es war wie, als würde Team Rocket von jemandem kontrolliert werden. Vielleicht hatte ich es mir nur eingebil-det, aber dann:

"Wie wollt ihr mich einschläfern, mit einem Pummeluff, oder was?"

"Viel besser!" Eine dritte Stimme ertönte, die ich zuvor nie gehört habe. Sie war tief und dunkel, böse. Ich spürte, wie ein Teil des Bodens zu zittern begann, das war ich. Ein älterer Mann stellte sich zwischen Jesse und James. Das musste Giovanni sein, dachte ich. Wie ergeben Die-ner knieten sie vor ihm nieder.

"Willkommen, Sir!", sagten sie und wendeten sich dann wieder mir zu. Da zeigte Giovanni hinter sich und meinte:

"Dieses Pokémon wird dich, ihn und eure Freunde eine Lektion erteilen, die ihr nie vergessen werdet! Hier nimmt die Geschichte eine tragische Wende!"

Ich wusste nicht, was Giovanni damit meinte, aber als ich das Pokémon sah, stockte mir kurz der Atem. Ein Traumato, sein Traumato, das Cassidy und Butch für ihn gezüchtet haben, kam zum Vorschein und begann Psywellen auf mich abzusenden. Obwohl ich geschwächt war, konnte ich durch meine schnelle Reaktion der ersten Attacke ausweichen.

"Hey, was soll das? Hör auf! Was hast du vor?"

"Mit dir wird alles anfangen, denn mit dir hat alles angefangen."

"Was?"

"Als Ash zu seiner Reise aufgebrochen war, warst du der erste Mensch, dem Ash begegnet war. Und prompt habt ihr euch ineinander verliebt. Du bist das Wichtigste, das es für Ash gibt."

"Aber - das ist doch alles überhaupt nicht wahr! Sie reden nur irgendwelchen Quatsch daher!"

Giovanni begann laut zu lachen. Als er auf mich deutete, sendete Traumato nochmals eine Attak-ke aus. Diesmal traf sie mich stark. Ich war nicht darauf gefasst. Ich lag am Boden und versuch-te wieder aufzustehen. Da kam Giovanni auf mich zu.

"Närrin! Du kannst mich nicht täuschen! Ich weiß mehr über euch, als du je wissen wirst!"

"Davon träumen sie wohl!"

"Träumen? Soll ich dir sagen, wovon ich träume? Ich träume davon Ash endlich das heim zu zah-len, was er mir angetan hat! Er hat mir nicht nur mein wertvollstes Pokémon weggenommen, son-der-n hat auch noch Pokémon-Island und meine Arena zerstört! In beides hatte ich viel Geld inve-stiert, zu viel, denn jetzt ist alles für immer verloren! Außerdem behindert er meine Leute das zu tun, was sie sollen. Er hat mir so viel Schwierigkeiten bereitet - Dafür wird dein Freund mir bitter büßen! - Und mit dir fang ich an! Los, Traumato! Befördere sie in einen tiefen Schlaf, da-mit ich beginnen kann."

"Beginnen? Mit was?"

Jetzt konnte ich meine Angst nicht mehr verbergen. Ich wusste nicht, was Giovanni mit mir ma-chen würde. Ich wusste nur, dass es nicht schmerzfrei sein würde.

Da ging Traumato zum Angriff über. Ich war zu schwach, um jeder Attacke auszuweichen, aber wenigstens konnte ich schlimme Verletzungen vorerst vermeiden

- bis ich hinfiel und vor Schmerz nicht mehr aufstehen konnte. Traumato hatte mein Bein und meinen rechten Arm ver-letzt. Mit einem Arm konnte ich mich nicht aufrappeln, dazu reichte meine Kraft nicht aus. Das wusste Traumato, deshalb setzte es Konfusion ein - ich war verloren.

"AAAAAAAAAAAAAAsh.....!"

Plötzlich sprang ein großes gelbes Pokémon vor mich hin. Mit einer Donnerschock-Attacke wehrte es die Attacke von Traumato ab.

"Ein Snobilikat!" Ich wusste nicht, wie es hier her kam und warum, aber es hatte mich gerettet.

"Hab keine Angst! Wir sind hier, um dich zu verteidigen!"

"D.. Du kannst sprechen? - Huch!"

Auf einmal war ich völlig verwirrt: Neben Snobilikat sprang Togepi und neben mich ein Pikachu. Ich dachte zuerst, dass es deines ist, Ash, aber dann sah ich, dass es anders aussah, als dein Pikachu. Es hatte aber die gleiche Stimme. Auch das Togepi sah anders aus, als meines, trotzdem hatte ich bei allen dreien das Gefühl, sie schon einmal gesehen zu haben. Ich sah, wie sie auf Traumato zgingen und gegen es kämpften.

"Misty, du musst hier bleiben! Dir darf auf keinen Fall etwas passieren!"

"Pikachu hat recht. Tu es uns zuliebe und Ash."

"Pikachu, Togepi? Ihr könnt auch sprechen? Aber..."

"Erklären wir dir später!"

Snobilikat stürzte sich auf Traumato.

"Lass sie in Ruhe oder du wirst es bitter bereuen! Wir lassen nicht zu, dass du ihr etwas antust!"

Zuerst schienen Pikachu, Togepi und Snobilikat im Vorteil zu sein, doch dann kam alles anders: Traumato war unbesiegbar.

"Bitte!"

Ich konnte das nicht mehr mit ansehen. Ich wollte das mit Team Rocket alleine regeln und wollte nicht, dass meine Freunde dabei verletzt wurden.

"Ihr müsst damit aufhören!"

"Was hast du gesagt?" Snobilikat hatte in dem Augenblick einen Blick, den ich schon einmal gesehen hatte. - Ich komme immer noch nicht drauf, woher.

"Verlasst diesen Ort, geht weg von hier! Ich möchte sicher sein, dass es euch gut geht!"

"Aber..."

"Snobilikat, bitte, ich schaff das alleine! Ich möchte nicht, dass ihr damit hineingezogen werdet. Ihr seid meine Freunde! Ich will euer Leben nicht riskieren!"

Snobilikat sah mich an, als würde es mich verstehen, wie als wäre ich schon lange seine Trainerin. Das war sehr seltsam, aber irgendwie beruhigend.

"Bitte, tut es für mich!"

"Also gut! Aber du musst uns versprechen, dass du uns sofort rufst, wenn du verletzt wirst. Egal wo du bist, wir wissen wo es ist und können dich hören. Wir tun das nur für euch."

Dann verschwanden die drei plötzlich in dem Gang, aus dem auch ihr gekommen seid. Ich wollte gerade aufatmen, als ich von einer starken Attacke getroffen wurde. Reglos fiel ich zu Boden. Danach spürte ich nur noch, dass etwas in meinem Hals steckte. Dann wurde alles schwarz. Ich wurde ruhig gestellt und blieb zurück.

Was mit Snobilikat, Togepi und Pikachu passiert ist, wer sie sind und was sie hier tun, weiß ich nicht. Aber ich möchte sie hier auf keinen Fall zurück lassen. Das wäre nicht

fair! Ich lasse meine Freunde nicht im Stich auch sie nicht!"

Misty ist mit ihrer Geschichte fertig. Ash, Togepi und Pikachu staunen.

"Ein Snobilikat, das sprechen kann und auch ein fremdes Pikachu, ein angriffslustiges Togepi? Die Geschichte scheint immer spannender und geheimnisvoller zu werden."

Ash grübelt. Wie ist so was nur möglich?

"Wir müssen sie unbedingt finden!"

"Bitte, Ash, es ist so viel passiert. Ich möchte nicht noch mehr Schaden anrichten..."

"Oh, nein, Misty! Komm bloß nicht auf die Idee, das hier alleine durchziehen zu wollen!

Wir sind deine Freunde und helfen dir, was immer auch passiert!"

Ash nimmt Mistys Hand und stellt sich neben sie. Er flüstert ihr sanft zu:

"Dich lass ich nie wieder allein!"

"Ash." Misty fängt fast an zu weinen.

"Kommt! Ich führe euch hier raus! Ihr helft mir am besten, wenn ihr jetzt geht. Für euch ist es zu gefährlich, denn ihr seid es, die Giovanni sucht."

Misty will gehen. Immer noch hält Ash sie fest und zieht sie zurück. Überrascht schaut Misty Ash an.

"Danke, Misty!" Misty wird verlegen und nickt. Sie drückt Ashs Hand ganz fest und lässt ihn nicht los, sondern führt ihn in den Gang, aus dem er vorhin mit Pikachu gekommen ist.

"Hier ist der Ausgang", sagt Misty. "Passt auf euch auf."

"Das werden wir!"

Gerade als die vier den Gang erreichen, steht plötzlich Giovanni vor Misty.

"Misty!" Ash tritt neben sie. Er flüstert ihr zu:

"Wer ist das?"

"Das ist Giovanni, der Arena-Leiter von Vertania City, Ash. Jetzt darfst du keine falsche Bewegung mehr machen. Er weiß alles, was du tust und spürt jeden Schritt."

Misty sieht Giovanni böse an.

"Er hat mich entführt, um mich als Köder zu benutzen. Er wusste zum Glück nicht, dass Pikachu das wichtigste für dich ist."

Ash schaut Misty zweifelnd an. Sie weiß wohl immer noch nicht, was sie ihm bedeutet. Hat er etwa keine Gefühle für sie? Wenn sie das denkt, muss sie in letzter Zeit sehr unglücklich gewesen sein.

"Meinst du das wirklich so?", fragt er sie. "Woher willst du wissen, dass du mir nicht genauso wichtig bist wie Pikachu? Du gehörst doch genauso zu uns!"

Pikachu nickt.

"Pikachu!"

Misty sieht Pikachu an. Dann dreht sie sich zu Ash. Sie sagt nichts, sondern sieht ihn nur traurig an. Tränen fließen ihr in die Augen.

"Meinst du das echt, - Ash?" Misty schluckt die Tränen runter. Sie will nicht, dass Ash sieht, wie sie diese Worte bewegen.

Als Ash ihr antworten will, schleudert Pikachu sie plötzlich auf die Seite. Traumato ist wie aus dem Nichts neben Giovanni aufgetaucht und hat eine Psyattacke auf Ash abgefeuert. Im letzten Moment hat Pikachu ihn gerettet.

"Danke, Pikachu! Das war ziemlich knapp! Ist alles in Ordnung, Misty? - H, Misty!"

Ash ist zwar nichts passiert, aber Misty liegt bewusstlos auf dem Boden. Bei Pikachus Rettungs-aktion ist sie gegen die Wand geschleudert und dabei am Kopf verletzt worden.

"Misty, du musst aufstehen! Bitte, wach auf!"

Ash rüttelt an ihr und versucht, sie aufzuwecken, denn Traumato startet eine neue

Angriff. Endlich wacht Misty auf, doch genau zur falschen Zeit. Togepi stellt sich vor Traumato und hält mit einer Psychoangriff dagegen. Doch Traumato absorbiert die Angriff und nutzt sie, um seine zu verstärken. Genau in dem Augenblick steht Misty auf. Der größte Fehler, den sie in dem Augenblick machen können...

UND fertig! ^ ^ Hoffe es hat euch gefallen! Bis zum Kap. 7! ;)

Miyazuko ^ ^